

Leo Fall

„Jugend im Mai“^{*)}

Fahren zwei dem Glück entgegen

Walzerlied

Für Klavier arr. von Otto Lindemann

Im Ländlerzeitmaß

1. Der Po-stil-lon lenkt die Ka-
2. steht wo im Wald ei-ne

le - sche durch das träu-men-de Städtchen vors Tor! — Am Ba-ches-rand qua - ken die Frö - sche zu der
Schen - ke und die la - det uns freundlich zu Gast! — Es win-ken ver-schwie-ge-ne Bän - ke ei-nem

stei-genden Son-ne em-por! — Vorm To-re die ur-al-te E - - sche, sie rauscht uns ein herzlich, „A - del“
glückli-chen Pärchen zur Rast! — Der Schwager führt ei - lig zur Trän - ke sein wak - ke-res mü-des Ge - spann.

— Dann dehnt sich vor uns die Chaussee. Und ü - ber Berg und Tal fun-kelt der Son-nenstrahl. Gol-de - ner
— Und lei-se umrauscht uns der Tann. Lugt dann mit hel-lem Schein a - bends der Mond her-ein, führt uns der

Se-gen fällt rings auf die Welt! Weit, weit — entschwindet Raum und Zeit!
Po-stil-lon wie-der da - von! Sacht, sacht — um-fängt uns Sil - ber-nacht! 1.-2. Fahren

Aufführungsrecht vorbehalten
Copyright 1927 by Verlag Harmonie, Berlin

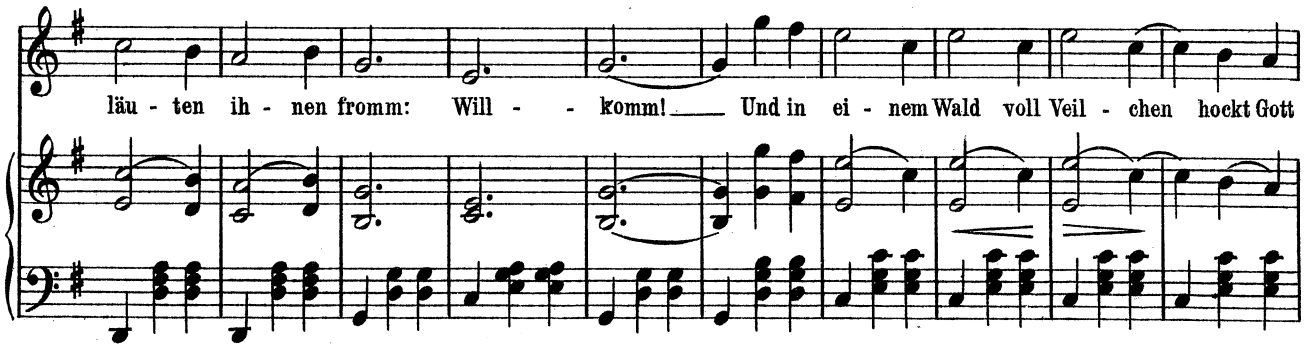
*) Mit Genehmigung des Verlages „Harmonie“, Berlin

Walzer
Refrain

zwei dem Glück ent - ge - gen, liegt ein Glanz auf al - len We - gen. Und die Blü - ten-glok - ken



läu - ten ih - nen fromm: Will - - komm! — Und in ei - nem Wald voll Veil - chen hockt Gott



A - mor mit dem Pfeil - chen — und ver - bor - gen schlaun zielt er ge - nau auf die — Zwei,



und da - bei lacht er leis, weil er ja, daß er sie trifft, im Vor - aus schon weiß!



2. Dann weiß! —

mf *ff* *ff* *ff* *ff* *ff*

